

Ich flüstere in deinem Herzen

Zum wievielten Mal schon sage Ich euch: „Ich bin die Liebe und Ich liebe euch mehr, als ihr euch vorstellen könnt“. Und warum können das nur die wenigsten Menschen annehmen?

Wenn Ich euch das so sage, so scheint euch das sehr unlogisch zu sein. Warum? Weil, wenn Ich euch über alles liebe und für euch nur das Beste wünsche, dann müssten um euch und unter euch paradiesische Zustände herrschen. Doch die Wirklichkeit ist eine andere und Meine Liebe zu euch ist so gesehen nur ein bloßes Geschwätz Meinerseits. Daher glauben viele nicht, oder glauben nur aus Tradition und mehr nicht.

Das ist auch das Argument der Gegenseite, die euch sagt, dass Meine Liebe eine Lüge und ein Konstrukt der Theologen wäre und es Mich, die Liebe, daher gar nicht gibt.

Was ist daran wahr und was ist falsch?

Ich bemühe Mich unermüdlich euch zu begegnen, doch ihr nehmt Mich nicht wahr. Ja, ihr lehnt Mich sogar ab. Wie soll Ich euch dann erreichen können? Ich kann euch nicht mit Pauken und Trompeten begegnen, denn das käme der Nötigung eures freien Willens gleich. Ich darf euch nur im Verborgenen begegnen. Ich darf euch nur in euren Herzen ansprechen und das auch nur ganz leise. Ich darf euch nicht bedrängen! Ich darf euch nur sehr behutsam und sanft begegnen.

Mein Gegner dagegen darf sich euch im Äußeren in vielfacher Weise nähern und das nutzt er. Er drängt sich euch auf im weltlichen Glanz und in allen möglichen weltlichen Gaukeleien. Er täuscht euch. Er verführt euch nach Strich und Faden.

Ich dagegen kann euch mit Meiner Liebe nur begegnen, wenn ihr an Mich glaubt und Meine Liebe annimmt. Für Mich müsst ihr euch freiwillig entscheiden. Um Mich anzunehmen, müsst ihr aktiv werden, müsst ihr euch bemühen, müsst ihr für Mich arbeiten; dagegen, um den Gegner anzunehmen, müsst ihr euch nur gehen lassen, fallen lassen, von ihm einlullen lassen.

Nun will Ich wiederum jeden einzelnen persönlich in seinem Herzen ansprechen.

Wenn du, Mein geliebter Weinbergarbeiter, für Mich tätig sein willst, so musst du dich ganz auf Mich einlassen, so muss dein Herz ganz für Mich schlagen. Öffnest du dein Herz noch der Welt und ihren Annehmlichkeiten, so dienst du Meinem Gegner.

Ich versuche dich in deinem Herzen, Mein Gegner dagegen versucht dich in deinem Verstand zu erreichen. Du kannst also mit deinem Gehirn oder mit deinem Herzen denken. So ist es wichtig, dass du dein Herz nur für Mich offen hältst und deinen Verstand demütigst. Nur dein Herz soll über dich bestimmen und nicht der Verstand.

Ich will damit die Bedeutung des Gehirns nicht in Abrede stellen, doch wurde ihm bisher zu viel Achtung geschenkt, dem Herzen dagegen seine ihm gebührende Bedeutung bewusst entzogen.

Du musst Mir deinen Willen ganz unterstellen – nur dann darfst du dich Mein Arbeiter nennen. Dafür aber werde Ich Meine segnende Hand über dir halten und du brauchst die Einflüsse und Umwälzungen der Welt nicht zu fürchten. Dann werde Ich dich mit allem Geistigen versorgen, auch um das nötige Materielle brauchst du dich dann nicht zu sorgen.

Ich, das Mikro und das Makro, wohne in deinem Herzen als das Mikro in dem Sinusknoten deines Herzens – und du wohnst in Mir als das Mikro in dem Makro Meiner Unendlichkeit. Von hier aus gehen ein Leben lang rhythmische Lebensimpulse, die dir das Leben verleihen. Ich bin das Leben in dir. Von Mir aus gehen deine Herzschläge. Ja, Ich bin dein Lebensspender, du lebst von Mir und aus Mir. Ohne Mich gäbe es dich nicht. Bist du dir dessen bewusst?

Ich bin der Herzschlag in dir.

Eure Wissenschaft hat das Herz zu einer mechanischen Pumpe degradiert, vor der sie keinen Respekt haben muss. Doch da irrt sie gewaltig.

Hier klage Ich die Wissenschaft an. Sie steckt voll des Hochmuts und hat selbst vor der Natur und dem Menschenleben keinen Respekt mehr. Sie betrachtet den Menschen nur noch aus materieller Sicht. Würde sie den Menschen aus geistiger Sicht und unter dem Blickwinkel der Liebe betrachten, so gäbe es heute keine Kriege mehr.

Schau dir an, zu welchem Ruhm die Waffentechnik und zu welchem Elend der Mensch gekommen ist. Noch nie ist der Mensch so tief in geistiger Dunkelheit umhergeirrt. Je größer die Fortschritte der Wissenschaft, umso mehr Elend, Unruhe, Krankheiten und Kriege gibt es unter euch Menschen.

Die Wissenschaft hat sich aus pekuniären Gründen Meinem Gegner verschrieben. Doch dieses glorreiche Zeitalter der Wissenschaft wird vergehen und nach der Wende ein neues Kapitel aufgeschlagen werden. Dann wird die wahre Wissenschaft im Geiste der Liebe erblühen.

Nun will Ich mal das Herz aus Meiner Sicht betrachten und klar machen, dass es viel mehr ist als nur eine mechanische Pumpe und bei Mir einen entsprechend anderen Stellenwert hat. Das Herz verleiht euch nicht nur Leben, sondern in ihm wohnt die ganze Gefühlswelt. Euer Herz empfindet, euer Herz denkt, euer Herz verbindet, euer Herz bestätigt, euer Herz erschauert, euer Herz erbebt, euer Herz erkennt, noch bevor euer Verstand zu überlegen beginnt.

Nun will Ich es dir ganz bewusst machen, was das Herz so eigentlich wertvoll macht und warum Ich es so oft erwähne.

In deinem Herzen wohnt die Gottheit, die alles erschaffen hat und der du dein Leben verdankst, d. h. die Gottheit selbst nimmt Platz in deinem Herzen. In diesem Herzkammerlein glimmt Mein Liebe-Licht, dort ist der Brennpunkt. Dieses glimmende Licht kannst du durch deinen Glauben an Mich entfachen und es zur hellen Flamme gedeihen lassen. Meine Liebe in dir möchte sich mit deiner Liebe – soweit du die wahre Liebe hast – verbinden. Ich bin da und immer bereit, mit dir Eins zu werden, nur musst du es wollen.

Bist du aber mit Mir verbunden, so wird sich dein Wandeln hier auf Erden Meinem Willen angleichen, denn dann wirke Ich durch dich und Mein Wirken ist Liebe. Dann ist deine Seele auch schon reif für die Ewigkeit.

In diesem Herzens-Licht hörst du auch Meine Stimme, die dir den Weg zu Mir weist, wenn du auf sie eingehst. Sie ist leise, du kannst sie dort nur erahnen. Lässt du dich auf sie ein, so wird sie für dich immer deutlicher zu vernehmen sein. Ich flüstere in deinem Herzen und führe dich durch alle Hindernisse der Welt, daher werde nicht taub und versuche, sie nicht zu überhören. Dieser Stimme musst du vertrauen und du wirst keinen Mangel erleiden.

Dann wirst du einen inneren Frieden erleben, ja, der Friede wird dich beglücken und selig machen, dann erfährst du Kraft und Stärkung und wirst dich vor keiner irdischen Macht ängstigen, denn du hast alles Irdische überwunden, auch wenn die eine oder andere Sünde dich noch plagt.

Solange du auf der Erde wohnst, bleibst du ein sündiger Mensch, doch Meine Barmherzigkeit fügt deine Sünden zu wunderbaren Mustern zusammen und macht auch noch aus diesen etwas Positives. Wenn du aus der Liebe handelst, so kann deine Sünde dem anderen keinen Schaden mehr zufügen.

Mein Gegner geht durch die Tür des Verstandes. Ihm fehlt das eigene Licht. Er bedient sich des künstlichen Lichtes oder trüber Ereignisse und versucht dich damit zu blenden und zu beschäftigen. Er lässt dich nicht zur Ruhe kommen und beschäftigt dich, wie und wo er nur kann – in der Arbeitsstätte, im Haushalt und erzeugt in dir Stress, damit du ja nicht zum Nachdenken kommst. Er beschäftigt dich mit allerlei äußeren Ereignissen, die du in den Medien vorfindest, daher nimmt er auch großen Einfluss auf diese.

Ich dagegen gehe durch die Tür des Herzens. Dort ist Licht, deshalb meidet Mein Gegner das Herz und denunziert es. Das Licht entlarvt ihn, das Licht entlarvt alles Böse. Hast du aber Meinen Lichtfunken in dir mit allerlei Äußerlichkeiten zugeschüttet, so fühlt sich in der Dunkelheit deines Herzens auch mein Gegner wohl.

Daher Sorge für eine gute Hygiene des Herzens, Sorge dafür, dass in dir Mein Licht aufflammt. Mache aus deiner Herzkammer, die dem dunklen stickigen Stall von Bethlehem gleicht, einen

leuchtenden Tempel Gottes. Schmücke sie mit guten Taten, die auf das Wohl der Menschen und der Natur ausgerichtet sind.

Suche nicht nach einer Verbindung mit Mir im Äußeren, die wirst du dort nicht finden. Suche sie in dir! Ich bin doch nicht ein ferner Gott, Ich bin dir ganz nahe, Ich wohne ja in dir.

Begebe dich in deinen Gedanken in das Herzkämmerlein und versuche mit Mir ein Gespräch. Verweile in der Stille und horch in dich hinein. Sei nicht traurig, wenn die Verbindung mit Mir nicht gleich gelingt. Manchmal bleibt es nur bei einem erhebenden Gefühl, manchmal ist es ein Gefühl der Dankbarkeit, manchmal auch nur die Bereitschaft zu einer Verbindung mit Mir. Das aber erzeugt dann in dir ein Streben nach inniger Verbindung mit der geistigen Welt und nach Mir.

Deine Gedanken, Gefühle und Eigenschaften des Herzens sind die Brücke in die geistige Welt. Somit ist es wichtig, dass du sie in dir ausbilst.

Vertraue deinem Herzen gute Gedanken an, hier werden sie von Meinem Licht durchdrungen und zu guten Taten angespornt. Damit wird es dir gelingen, mit jeder guten Tat einen guten Samen zu säen. Mit den guten Taten übst du dich und dein Herz wird in der Liebe wachsen. Auf diese Weise wirst du zu Meinem geliebten Weinbergarbeiter.

Weil dem Herzen bislang so wenig und dem Verstand zu viel Bedeutung zuteil wurde, so versuche Ich dir die Bedeutung des Herzens zu verdeutlichen, damit du dir dessen wahrer Bedeutung bewusst wirst. Dann wirst du auch dafür sorgen, dass dein Herz in der richtigen Tonart schwingt, deine Aura im hellen Lichte strahlt und sich aus ihnen die wahre Liebesfähigkeit entwickeln kann, die die Menschen in deine magnetische Sphäre zieht. Nur so kannst du den Menschen begegnen und sie auf dich aufmerksam machen und nicht mit auswendig gelernten und mechanisch ausgesprochenen Versen. Das ist dann die tätige Liebe, mit der du die Menschen in deinen Bann ziehst.

Sobald die Liebe in deinem Herzen regiert, dann wohnt Mein Frieden in dir und du hast auch keine Angst mehr vor den Schrecken des Todes. Ja, du freust dich darauf, Mich von Angesicht zu Angesicht zu schauen.

Wenn du dann eines Tages vor Mir stehst, so werde Ich dir nicht sagen: zeige Mir deinen Verstand, zeige Mir dein Wissen – nein, danach werde Ich dich nicht fragen. Ich werde dir nur sagen: zeige Mir dein Herz – zeige Mir die Gefühle deines Herzens, zeige Mir die Liebe deines Herzens, zeige Mir das Wertvollste, das dich ausmacht. Dein Gewissen kann dann ruhig bleiben, denn Ich halte über dir Meine segnende Hand und ziehe dir das weiße Kleid Meiner himmlischen Herrlichkeit an. Amen